



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 152 (1941)**

152 (6.6.1941)

[urn:nbn:de:bsz:mh40-408562](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-408562)

# Neue Mannheimer Zeitung

Einzelpreis 10 Pf.

Verlag: Mannheimer Zeitung, Postfach 100, 68001 Mannheim. Druck: Mannheimer Zeitung, Postfach 100, 68001 Mannheim.

## Mannheimer Neues Tageblatt

Verlag: Mannheimer Zeitung, Postfach 100, 68001 Mannheim. Druck: Mannheimer Zeitung, Postfach 100, 68001 Mannheim.

Freitag, 6. Juni 1941

Verlag: Mannheimer Zeitung, Postfach 100, 68001 Mannheim. Druck: Mannheimer Zeitung, Postfach 100, 68001 Mannheim.

152. Jahrgang — Nummer 152

# Wengand übernimmt Oberbefehl in Syrien!?

## Die Brücken werden unterminiert . . .

Sämtliche Vorbereitungen zur Verteidigung Syriens getroffen

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Bern, 6. Juni.

General Wengand ist von Marshall Pétain in einer dritten Mitteilung empfangen worden. Einige Gerüchte, die im Hinblick hierauf in Regierungskreisen anliegen, wollen wissen, daß General Wengand bei dieser Gelegenheit von Marshall Pétain gebeten worden sei, persönlich den Oberbefehl in Syrien zu übernehmen. Wengand werde sich in Kürze wieder verlassen, um sich auf dem Luftwege nach Marokko und von dort nach Syrien zu begeben.

Eine amtliche Stellungnahme zu diesen Gerüchten liegt bis zur Stunde noch nicht vor, doch werden sie im allgemeinen für fernwahrscheinlich gehalten. General Wengand hat heute schon Generaldelegierter des Marokkos für die französischen Besitzungen in Nordafrika und in Syrien, so daß Zuzug schon zu seinen Zuständigkeiten gehört. Außerdem habe Wengand im Jahre 1939 die Interalliierte Armee für den Vorderen Orient aufgestellt, so daß er den besten Kennen der Verhältnisse genießt. Es sei kaum möglich, so wird in politischen Kreisen dieses Gebiet gemacht, den abstrakten Generalen die Hände und Füße zu binden, die ihr Kommando in Afrika aufgegeben hätten, eine wirkungsvollere Aktion zu unternehmen als Wengand. Die propagandistische Wirkung ihres Namens, ihrer Uniform, ihres ehemaligen Rang, die England offensichtlich wieder einmal auszunutzen sucht, um Verwirrung in die Reihen der französischen Truppen zu tragen, werde neben denen General Wengands verstanden. Es werde für keinen Krisenfall in Syrien und im Libanon mehr fraglich sein, wo die Verhältnisse liegen, wenn sie von General Wengand vertreten werde.

Insbesondere werden die Vorbereitungen zur Verteidigung Syriens nicht weitergetrieben. Das französische Oberkommando hat Anweisung gegeben, alle Streitkräfte zu unterminieren. Nach Meldungen, die über Ankara eingehen, sollen bisher schon drei Brücken in der Nähe der palästinensischen Grenze gesprengt worden sein.

## Die britische Armee bereits aufmarschiert

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 6. Juni.

Vondon blüht mit jener Euphorie, die sich durch die Gleichzeitigkeit von Angst u. Hoffnung erzeugt zu werden pflegt, auf die Befehle, die General Wengand und der U.S.W.-Stabschef Admiral Leahy in Tripoli erteilt hat. Die englische Öffentlichkeit zeigt sich höchlich irritiert durch das Ausbleiben eines massiven Angriffes auf Syrien und die Freche ferkeln im Hinblick darauf, daß sie sich nicht einmischen mit den aus verschiedenen Quellen einlaufenden Berichten, die behaupten, daß von Palästina über den Golf bis zur Türkei die britische Armee gegen die türkische Grenze aufmarschiert sei.

## Ungeklärte Lage im Irak

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 6. Juni.

Die Lage der Briten im Irak ist, auch, oder besser gesagt, wenn man die englischen Nachrichten sorgfältig liest, noch wie vor zwei Wochen. Zwar enthält das letzte Kommuniqué Wechsels über den Aktivist in Bagdad auch einige beruhigende Wendungen, aber auf der anderen Seite hat man das Gefühl, daß die Situation in dieser Richtung noch feierlich ist.

## Die Arbeiterpartei markiert den starken Mann

„Kein Kompromiß mit Hitler“ - Bescheidene Forderungen an die Churchill-Regierung

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 4. Juni.

Die gestrigen Verhandlungen auf dem Jahrestag der Labour Party waren in der Hauptsache durch allgemeine Deklamationen gekennzeichnet, die sich einmal mit allen und absonderlichen Argumenten das Thema „Kein Kompromiß mit Hitler“ abwandeln. Bemerkenswert war eine Ausrufung des einflussreichen Führers der Municipal and General Workers Union, Charles Dukes, der den Konventionen der Regierung bezüglich der Organisation und Produktion lebhaft kritisierte und unter großen Beifall einen vollständig erweiterten Einfluß der Arbeiterpartei in dieser Richtung forderte. Das harte realistische Wort „Kein Kompromiß mit Hitler“ wurde von denjenigen einflussreichsten innerparteilichen Positionen, die der Labour Party durch den Irak ausgedehnt hat, bekräftigt, geschärfert, und das Generalsekretär George Wilson hat zu einem Protest gegen alle formale Verträge zwischen den Parteien dazu beigetragen, die der Arbeiterpartei gegenüber, schon beschriebenen Positionen wieder zu erneuern.

Diese Forderung läßt vermuten, was problematisch die „Einigkeit“ ist, die durch die Labourpartei in der in diesem Grunde niemals sozialen Regierung geschaffen werden sollte.

Im Hinblick, dem letzten Teil, wurde auf der Jahreskonferenz der Labour Party ein Memorandum der Arbeiterpartei diskutiert, das sich mit den sogenannten Friedensangelegenheiten der Labour Party befaßt. In dieser Erklärung wird hervorgehoben, daß das Gleichheitsprinzip, das während des

Irak erfüllt ist, wie die Engländer es wohl wünschen möchten. Dieses Gefühl haben im übrigen auch die britische Korrespondenten in London, die damit das Jünger England, den an sich in allen Einzelheiten vorbereiteten Angriff auf Syrien zu bekräftigen, erklären. Tatsächlich ist ein detailliertes Unternehmen so lange mit einem Übergang ins Offensiv, als die Verhältnisse im Irak unklar sind und General Wilson die Offiziere Palästina von dort her bedroht sehen muß.

## Wirklich das „letzte Lehrgeld“??

Der Fall Kreta und die Illusionen britischer Empire-Politiker

Drahtbericht unseres Korrespondenten — Stockholm, 6. Juni.

Der australische Kriegsbericht hat gestern berichtet, daß man eine Wiederholung des Scheiterns von Kreta nicht erleben werde. „Kreta war das allerletzte Lehrgeld“, so brühte sich der australische Arbeiterführer John Douglas aus. „Wir haben alle erdenklichen Anstrengungen gegen eine Wiederholung getroffen“, beruhigte der australische Ministerpräsident Menzies.

Insolange sich man sowohl in Australien wie in England dem Bericht Churchill in der kommenden Woche und den „Garantien“ entsagen, die er gegen eine Wiederholung der Kreta-Katastrophe anbieten werde.

Nachdem die Schlacht um Kreta beendet ist, werden immer noch neue Einzelheiten über die Schicksal verläufe bekannt, die die Briten in den Kämpfen um Kreta erlitten haben. So hat der australische Marineminister Douglas gestern in einer Rede in Sydney mitgeteilt, daß der australische Kreuzer „Perth“ während der Kämpfe um Kreta von einer

ungeklärt ist auch die Lage bezüglich der irakischen Großfelder. Zwar behaupteten die Rainer und Londoner Meldungen, daß die britischen Truppen Mosul in der Hand hätten, doch muß daran erinnert werden, daß — entgegen dem allgemeinen Sprachgebrauch — die Großfelder von Mosul zur Zeit noch gar nicht ausgenutzt sind. Die Gewähr, in deren Besitz sich die Mosul-Felder befinden, ist die British Oil Development Company, welche zwar der Iraq Petroleum Company gehört, die die Erdölquellen anbietet, aus denen die in Bagdad und Tripoli (Syrien) mündenden Pipelines gespeist werden; diese Quellen aber befinden sich in dem Gebiet von Mosul gelagerten Kerkuk. Ob dieses Gebiet, auf das allein es gegenwärtig ankommt, aber selbst ist, darüber können sich die englischen Nachrichten aus.

Fliegerbombe getroffen wurde und daß vier Motoren getötet worden sind. Ueber die Beschädigungen, die das Schiff erlitten hat, hat der Marineminister keine Einzelheiten bekanntgegeben. Der Kreuzer „Perth“ hat 7040 Tonnen und ist 1934 in Dienst gestellt worden.

Neuer haben englische Matrosen, die auf Kreta in deutsche Hand gefallen sind, angeklagt, daß der englische Zerstörer „Encounter“ ebenfalls während der Kämpfe um Kreta versenkt worden ist. Das Schiff wurde von mehreren deutschen Fliegerbomben getroffen. Die englische Admiralität hat diese Verluste bisher mit keinem Wort erwähnt.

Der neuseeländische Seemannsrat hat für kommenden Dienstag eine Rede angekündigt, in der er über die bei Kreta erlittenen Verluste der neuseeländischen Truppen berichten wird. Die Verluste der australischen und neuseeländischen Truppen, die vorzüglich am 6. u. 8. der eingeschlagenen Einheiten getötet wurden, zeigen die Verheerlichkeit der beiden Operationen in hohem Maße und führen zu bitterer Kritik an der englischen Kriegsführung.

## Deutscher Luftangriff auf Alexandria

Kampfflugzeuge versenkten aus Geleitjügen drei Handelschiffe mit 15.800 BRT

(Zunehmende der R.M.Z.)

+ Berlin, 6. Juni.

Das Oberkommando der Wehrmacht gibt bekannt:

Die Luftwaffe führte den Kampf gegen die britische Versorgungsschiffahrt mit gutem Erfolg weiter. In der letzten Nacht versenkten Kampfflugzeuge vor der schottischen Küste aus fünf geleiteten feindlichen Geleitjügen heraus drei Handelschiffe mit zusammen 15.800 BRT und beschädigten vier weitere große Schiffe schwer.

Im Mittelmeerraum führten Verbände der deutschen Luftwaffe in der Nacht zum 5. Juni einen besonders erfolgreichen Angriff gegen den britischen Flottenstützpunkt Alexandria durch. Bombentreffer in der Nähe der britischen Oellager lösten einen großen Brand aus, der von den Besatzungen noch lange Zeit nach dem Abflug beobachtet werden konnte. In Nordafrika bekämpfte die deutsche italienische Artillerie britische Batteriestellungen.

gen, Munitionslager und Wasserversorgungsanlagen bei Tobruk mit guter Wirkung. Kampfhandlungen des Feindes über dem Reichsgebiet fanden weder bei Tage noch bei Nacht statt.

## Flucht der britischen Kolonie aus Alexandria

(Zunehmende der R.M.Z.)

+ Damaskus, 6. Juni.

Der Bombenangriff deutscher Kampfflugzeuge auf Alexandria hat die Notwendigkeit der britischen Militärbehörden außerordentlich gesteigert. So wird die Evakuierung der britischen Kolonie seit dem Angriff in der Nacht zu 5. Juni mit einer hohen Geschwindigkeit vor sich gehen. Die Kolonie wird in der Nacht zum 6. Juni mit einer hohen Geschwindigkeit verlassen. Nur mit dem Notwendigsten versehen, mußten die Angehörigen der britischen Kolonie ihre Häuser verlassen und wurden ins Innere von Neapel abtransportiert.

## Italiener bombardieren Gibraltars

(Zunehmende der R.M.Z.)

+ Rom, 6. Juni.

Der italienische Wehrmachtbericht vom Freitag hat folgenden Wortlaut:

Das Hauptquartier der Wehrmacht gibt bekannt:

In der Nacht zum 5. Juni hat unsere Luftwaffe die Festung Gibraltar sowie die Flugplätze Malabar und Ricaba (Malta) bombardiert. Ein weiteres Torpedoboot hat im zentralen Mittelmeer ein feindliches U-Boot versenkt.

In der Nacht zum 5. Juni haben feindliche Flugzeuge Rhodes mit Bomben belegt.

In Nordafrika wurde an der Front von Sollum ein feindlicher Vorstoß zurückgewiesen. Unsere besonders aktive Artillerie hat im Hafen von Tobruk vor Anker liegende Schiffe beschossen.

Fliegerverbände haben erneut die Verteidigungsanlagen von Tobruk bombardiert.

Eine Hurricane wurde von unseren Jägern abgeschossen.

Feindliche Flugzeuge haben Bomben auf Benghasi und auf Terna abgeworfen.

In der Zone von Bardia wurde eine Gruppe englischer Soldaten unter dem Befehl eines Offiziers, die mit einem Motorboot von der Insel Kreta geflohen waren, gefangen genommen.

In Ostafrika hat die feindliche Artillerie mehrere Stellungen längs des Omogesses im Abschnitt von Kuali (Walla und Sidama) intensivierte, aber mit geringem Ergebnis beschossen.

## Wer hat eigentlich auf Kreta gesiegt?

Ein Blick in die Werkstatt der britischen Propaganda

(Von unserem Korrespondenten) — Athen, 6. Juni.

Wer hat eigentlich auf Kreta gesiegt? Eigentlich sollte die Beantwortung dieser Frage keine unüberwindlichen Schwierigkeiten machen. Die Engländer waren neun Monate auf Kreta. Vor vierzehn Tagen kamen die Deutschen. Jetzt sind die Deutschen auf Kreta und die Engländer auf ihren Schiffen oder in Kapseln. Das ist so klar wie 2 mal 2 gleich 4. Ueberall in der Welt, nur nicht in London. Denn englische Truppen werden grundsätzlich nicht besiegelt. Infolgedessen bemühen sich seit fünfzehn Stunden von besessenen Mundfunksprechern und Zeitungsredakteuren, der Welt zu beweisen, auf Kreta sei 2 mal 2 gleich 5. Infolgedessen ist es zwar so klar, daß die Deutschen gesiegt hätten, in Wirklichkeit aber hätten sie eine schwere Niederlage erlitten. Mathematisch von Dialektikern in neuer Auflage!

Ein Blick in die Werkstatt dieser Mr. Os-Politologen und Propagandisten der politischen und strategischen Welt ist außerordentlich amüsant. Dem englischen Informationsminister Duff Cooper war wie gewöhnlich nichts Neues eingefallen, was die Größe des Verlustes von Kreta etwas herabmindern konnte. Schließlich hatte er seinen Mitarbeitern empfohlen, der Welt zu erzählen, der deutsche Sieg sei gar kein Sieg, sondern eine Niederlage. Warum? Nicht ist einfacher zu beweisen. Die Deutschen konnten erst nach langen Kämpfen und unter schweren Verlusten Duzen der Insel werden. Das hat einen schweren Schlag durch ihre Rechnung gemacht und ihnen das ganze strategische Konzept verdorben. Mit dieser Beweisführung wird von Duff Cooper — man hört und kann — die Niederlage des deutschen Volkes angeführt, das angenommen habe, der Kampf um Kreta werde nur zwei bis drei Tage dauern und die Besetzung von Kreta nur ein strategischer Spottzug sein.

Wird Kreta? Gewiß. Aber dieser Witz ist tatsächlich von solchen Mäthern den Vektoren hergeleitet worden. Es gibt aber wenigstens eine englische Zeitung, der die Berichterstattung der Londoner Presse und des englischen Rundfunks über den Verlust von Kreta auf die Kerne geht: Das ist die amerikanische „Washington Evening Post“. Dieses amerikanische Blatt erklärt offen heraus: „Es ist doch ein klarer Verlust und es heißt, einen Volkstempel auf Treibland setzen, wenn man in London behauptet, die Moral des deutschen Volkes habe infolge des Kretafeldzuges gelitten. Die Moral eines Volkes leidet nicht infolge militärischer Triumphe. Die französischen Verluste englischer Zeitungen, die Bedeutung des Verlustes von Kreta abzumildern, sind unendlich und kurzweilig. Wahr ist vielmehr, daß die Engländer wieder einmal gesungen waren, ein Schlachtfeld als Beleg für ein schweres Verloren an Menschen und Material zu verläßt.“

Obwohl erhebt sich wie die Fabel von der deutschen „Wiedererlöschung“ sind die jetzt nach längerem Jögern durch Mundfunk und Presse verdrehten Augenzeugenberichte über die Kretafeldzüge der Kretakämpfer nach Kreta gekommen. Leider kommen die britischen Propagandisten auch diesmal ebenso zu spät, wie dies die britischen Generale und Diplomaten zu tun pflegen. Ein amerikanischer Korrespondent war etwa 24 Stunden vorher bereits in der Lage, dem völlig erschöpften, desorganisierten und teilweise kranken und verbliebenen Eindruck zu schildern, den diese Vorkämpfer erwiderten. Der britische Rundfunk kann also nicht mehr viel Eindruck machen, wenn er heute vor allem in den für Kretakämpfer und Kretaländer bestimmten Sendungen (sogenannte „Kretasendungen“) die Ankunft des geschlagenen Expeditionskorps wie die Rückkehr von einem sommerlichen Farnid beschreiben läßt:

„Die Soldaten, machten alle einen munteren und frohlichen Eindruck“ hieß es gestern in Londoner Sender. Wahrscheinlich werden sie so munter und frohlich, wie euklidische deutschen Truppen sein würden, wenn sie über dem britischen Rundfunk erfahren würden, daß sie gar nicht die Sieger von Kreta seien, sondern daß die wahren Sieger die Deutschen aus Kreta seien, die jetzt in Kapseln und Sand Fuhlfahrer spielen, was sie, die Londoner Sender, besonders hervorhebt, selbst nach ihrer Ankunft als erstes taun. Dabald spielen sie allerdings angenehmer, als mit deutschen Fallschirmjägern auf Kreta zu kämpfen.

Katzen ist jeder einzelne hierer geschätzten Kretaländer ein Feld und weiß wahre Wunderdinge zu berichten über das, was er alles gesehen und erlebt hat. Der britische Fallschirmjäger Edward Ward erzählt in Londoner Sender von einer Gruppe von Kretaländern, die von ihrer Kompanie verpörrat und langsam von Deutschen eingeschlossen wurden. „Die einen riefen auf die deutschen Fallschirmjäger zu, und die waren so erfreut, daß sie gar nicht weiter unternehmen, son-

# Die Krümmungsmaßnahme der UNO

Regierung beschlagnahmt 62 Frachter

EP, Washington, 6. Juni. Als eines weiteren Schritts zur Verwirklichung des von der Regierung angebotenen 2-Milliarden-Tonnen-Schiffspools wird die an alle UNO-Schiffbauunternehmen, die im Atlantik und im Golf von Mexiko verkehren, gerichtete Aufforderung betrachtet, wonach die Hälfte der im Dienst befindlichen 120 Frachter dem Schiffspool anzuhängen ist. Die in Frage kommenden 14 Schiffbauunternehmen erklärten sich bereit, der Aufforderung unverzüglich Folge zu leisten.

## Die Marinestützpunkte werden ausgebaut

EP, Washington, 6. Juni. Zwei Verträge zur Veranschlagung des weiteren Ausbaus von Marinestützpunkten der UNO-Flotte wurden vom Kongressrat am 5. Juni genehmigt. Die Verträge betreffen die Erweiterung von Stützpunkten für Heim Schiffe sowie von Marinestützpunkten der UNO-Flotte und -Luftwaffe.

## Scharfe Nationalisierung von Textilwaren

EP, Washington, 6. Juni. Eine scharfe Nationalisierung von Textilwaren einschließlich Wolle- und Baumwollstoffen kündigte die britische Regierung an. Die für die Textilindustrie geltende Höchstpreis für Baumwolle wird ab dem 1. Juli für die Produktion des britischen Textils mit dem höchsten Textilsatz der UNO-Textilindustrie und -Wirtschaft begründet.

beten sie ruhig die Linien passieren lassen. Ein anderer Soldat ergriff ebenfalls von ein paar Kameraden, die eingeschleppt worden waren. Sie waren gewappnet, die deutschen Linien zu durchbrechen. Als sie sich den ersten deutschen Fallschirmjägerabteilungen näherten, hatten sie ihre Maschinenwaffen auf und trieben die Deutschen einfach auseinander.

So weit der Bericht von Edward Ward. Ein neuerlicher Offizier band den neugierigen Reporter folgenden Worten auf: Er erzählte, er sei verwundet und verpflegt worden. Schließlich habe er eine Abteilung deutscher Fallschirmjäger gesehen. Er habe sich entschlossen, auf sie zuzugehen und einfach ihre Linien zu passieren. Er habe das auch getan, und die Deutschen hätten sofort Angst gehabt, daß sie ihn ruhig lassen wollten. Das heißt: Die Deutschen sind barmherzig, und deshalb nicht besonders mutig — vermutlich nur, daß das ganze britische Expeditionskorps, das aus solcher folgen werden könnte und nach Churchill's Kündigung bis zum letzten Mann keine Verletzung sollte, vor diesen Dummheiten, Äußerungen und Verleumdungen nicht nachgibt und ihnen das Bestreben des westlichen Strategischen Stützpunktes verleiht.

Im übrigen laßt man im britischen Informationsministerium die unangenehme Rechenschaftspflicht möglichst rasch in Vergessenheit zu bringen, um die „größtenteils“ propagandistischen Vorgänge nicht ankommen zu lassen. Heute morgen, 5. Juni, begann eine Londoner Sendung mit der apokalyptischen Erklärung: „Der Schicksalskrieg um Arica ist in der Welt verklungen, jetzt können wir wieder das gleichmächtige Rotkreuzengestirn der UNO über Deutschland hören.“

Das heißt: Der britische Rundfunk hört nunmehr wieder wenigstens einseitig die Konfession deutscher Siege und britischer Niederlagen von der heldenhafte Bombardierung deutscher Wohnviertel durch die deutsche RAA berichten zu können.

## Die Lage

Drahtbericht unserer Berliner Schließung

Berlin, 6. Juni.

„Die Daily Telegraph“ berichtet aus London, daß man diesmal nach dem Fall von Arica nicht mehr nur von einer Unruhe im Golf, sondern von einer Hochwelle der Erregung in ganz England sprechen könne. Sogar das Churchillblatt „News Chronicle“ ist unzufrieden mit den Erklärungen der amtlichen Presse zum Sturz von Arica. Mit nachdrücklichen Erklärungen, die alles als begreiflich erscheinen lassen, werde man das Vertrauen im Golf nicht mehr verlieren. Das Bombardement auf Alexandria verleihe die Bestätigung, daß mit den bisherigen Methoden Hitler nicht besiegt werde. Das schreibt das Churchillblatt kurz vor dem Zusammenbruch des englischen Unterbaus.

Es geht eine Welle der Erregung, der Unzufriedenheit und des Zweifel über das Land. Nicht mehr reden, sondern handeln! Aufstände und Taten können allein noch den Ruf nach Frieden, heißt „Daily Herald“ an die Adresse Churchills.

Die Stützungsarbeiten gegen Japan werden sowohl in London wie in Washington unermüdlich fortgesetzt. Der „Financial Times“ meldet, die Japaner in UNO seien fast ausschließlich durch Anordnungen der Vorgesetzten. Viele Japaner mit ihren Familien verließen die Vereinigten Staaten. In England sei ein Boykott japanischer Waren wurde durch Anordnungen in den Schaufenstern und Säulen bekanntgegeben. Auch berichtet seine: Ich hatte Erregung in japanischen Kreisen.

In einem Telegramm des „Sonntag Telegraph“ aus Washington heißt es, in Mexiko werden die Verluste des neuseeländischen Expeditionskorps im bisherigen Verlauf des Krieges nur über 7000 Mann, das Gesamtbestandes angegeben. Die Verluste der Australier, die mit den Amerikanern in der ersten Front eingesetzt waren, hätten ungenügende Aufzeichnungen im Lande hervorgerufen. Die offizielle Gewinnerklärung des neuseeländischen Parlaments, das bis September noch verlagert war, ist Ausdruck der großen Verunsicherung über die Verluste des Expeditionskorps. Die Regierung von Neuseeland, so heißt es in dem Telegramm, habe sich plötzlich vor Aufständen schick, mit denen sie nicht gerechnet habe.

„World Telegram“ in New York berichtet den Tonangemessenheit der UNO mit 240 000 Tonnen. Neben an den Schiffbauunternehmen zwischen New York und den südamerikanischen und westindischen Ozean seien 150 000 Tonnen.

Verleumdungen als Galle des Reichsernährungsministers in Berlin. Der Reichsernährungsminister hat eine Gruppe von Offizieren, Unteroffizieren und Mannschaften der Kriegsmarine, die durch falschen Unfug für die deutsche Ernährungsverwaltung besonders bedenkliche Verleumdungen haben, zu einem mehrwöchigen Aufenthalt nach Berlin eingeladen.

# Winants SOS-Ruf an Roosevelt

Englands Dilemma: entweder Lebensmittel oder Kriegsmaterial! - Campbell organisiert die englische Propaganda in UNO

Drahtbericht unserer Korrespondenten

— Lissabon, 5. Juni.

Winants überbrachte dem Präsidenten General Winants, SOS-Ruf, wie in Islanden überbrachten von mehreren Kongressen veränderten und veränderten hochbedeutende Verhältnisse. Die Situation in der gleichen Weise. Die englischen Propagandisten in UNO unterziehen die UNO nach der Absicht, denn ihr schuldiger Stand ist es, daß der Präsident nun endlich, wie die Engländer immer wiederholend verlangen, von Worten zu Taten übergeht.

Die englischen Stellen sehen in UNO, infolgedessen jetzt aus Dinge zu, die ihre Regierung vor der eigenen Bevölkerung möglichst geheim zu halten versucht. So konnte „New York Times“ durch die Mittelteil, England habe vor einem fürchterlichen Dilemma. Es brauche dringend nicht nur Nahrungsmaterial, sondern auch Lebensmittel aus UNO. Durch die Operationen der deutschen Luftwaffe und der deutschen Marine seien aber die Transportwege in absehbarer Zeit, wenn nicht radikale Maßnahmen getroffen würden, praktisch nicht mehr möglich sei, beide Warenarten einzuführen, sondern nur eine von beiden. Schon heute habe man nur der Notwendigkeit, entweder die Transporte von Nahrungsmaterial oder die von Lebensmittel zu verweigern. Beides sei gleich gefährlich. „New York Times“ unterteilt diese Auffassung der Lage durch den Hinweis, auf den Fall der amerikanischen Soldaten hätten sich die für England bestimmten Waren auf, da nicht genügend Schiffe vorhanden seien.

Die englischen Vertreter in Washington weisen mehrfach darauf hin, daß die verarmte Situation ihres Landes hin und wieder den Verlust von Arica ebenso wie den von Griechenland dazu zu bringen, die jährliche Haltung der amerikanischen Flotte, die den Präsidenten bindet, auf das zu tun, was er und seine Freunde gern tun möchten, zu überwinden.

Diesem Zweck dient so auch die Zentralisierung der britischen Propaganda in den Händen von Sir Gerald Campbell. Dieser personifizierte gestern bereits seine erste Propagandierung und sprach sich folgendermaßen über seine Aufgabe aus: „Es ist unser Ziel, das Volk der Vereinigten Staaten von dem Ernst der Lage zu überzeugen. Die Verweigerung der britischen Nachrichten wird von uns beträchtlich ausgedehnt werden und diese Nachrichten werden durch die Verteilung britischer Nachrichten über den Kriegsdienst unterstützt werden. Ich hoffe, Zwischenfälle in verschiedenen Städten der Vereinigten Staaten erreichen zu können.“

Man kann sich vorstellen, welcher Art die „brüderlichen Nachrichten“ Sir Gerald Campbell sein werden. In der britischen Propaganda, die hinter Sir Gerald Campbell steht, weiß man ganz genau, daß die amerikanische Volk und zwar auch weite Kreise, die geradezu mit England sympathisieren, gegen jedes kriegerische Abenteuer sind. Deshalb soll jetzt die amerikanische Propaganda zentralisiert und verstärkt werden, um den Werten einzurufen, die ihre Lebensgrundlage, ihre soziale Sicherheit, in ihre ganze Existenz von der Antireaktionallena des britischen Empire abhängen.

## Interessante Zusammenhänge

Drahtbericht unserer Korrespondenten

— Rom, 6. Juni.

In dem Selbstmord des amerikanischen Marineattachés in London, Kapitän J...

# Ritterkreuz für Vernichtung der „Hood“

Auszeichnung des 1. Artillerieoffiziers der „Bismarck“

— Berlin, 5. Juni.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf den im Zuge des Oberbefehlshabers der Kriegsmarine, Großadmiral Raeder, vorliegenden Antrag des Flottenfeld, Admiral Veltjen, des Ritterkreuzes des Offiziers Kreuzes Korvettenkapitän Schneider, dem 1. Artillerieoffizier des Schlachtschiffes „Bismarck“. Die Verleihung erreichte Korvettenkapitän Schneider auf lautestemarschalischem Wege. Er hat durch den glänzenden Einsatz der schweren Artillerie des Schiffes den britischen Schlachtschiff „Hood“ bereits nach 5 Minuten vernichtet und anschließend selbst nach dem Zielwechsel auf das britische Schlachtschiff „Prince of Wales“ getroffen, die den Feind zum Abbruch zwangen.

## Ritterkreuz an Generalstabsoffiziere

— Berlin, 5. Juni.

Der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht verlieh auf Vorschlag des Oberbefehlshabers des Heeres, Generalfeldmarschall

# Auf der Flucht nach Aegypten gestellt ...!

Englischer Truppentransporter zerbricht unter Bombentreffern

Von Kriegsbereiter Anton Dier

— Berlin, 6. Juni. (PK.)

So lange ein Strahl Landläufig die Sicht ermahnt, sind die Ausflüchter am Meer. Nur nicht dem Feind von der Seite weichen! Noch vor der Zeit des grossen Tages liegt der Start. Als die Sonne sich als ein feurig-rothglühender Ball von Osten am Horizont heraufbewegt, kommen die Motoren der beiden De 111 schon hoch über das Bergland Arica! Aus dem Meer schimmert wieder nach Westen bis der Rand der Insel Arica heran. Die Wasser sind rötlich. Im letzten Augenblick wendet das Flugzeug auf südlichen Kurs, streift die Südküste der Insel ab und dreht nach Süden mit Kurs auf Aegypten ab. Tief reißt heute der Sturm heran und verleiht die Sicht, aber dort liegen die Küsten an den Western des Flugzeuges und deren Hindernis auf das mit einem milchigen Dunst überzogene weite Mitteländische Meer. Es scheint in Grobdruck zu liegen. Nicht ein Schiff auf dieser großen Wasserstraße deutet. Die Engländer werden in ihren Schanzengassen, die ihnen von Aegypten abwärts führen.

Wunderlich von Kometen sind schon zurückgekehrt. Tief hinten am Horizont im Süden, dort, wo die Luft so weiß und milchig schimmert, ist ein lautes ein heller Streifen auf dem Meer. Im letzten Augenblick ist es gegen das Meer, auf dem die Baran steht der Kurs. Scharf greifen die Augen vom Meer zu den weiten Wägen hinein und wieder zurück. Anwartschaft, das weiß jeder Piloter, der in diese Richtung vorfährt. Der Wägen ist frei, ist über Arica das deutsche Luftwaffen beherrschten liegt. Doch auch da vorn, von Komplexen her, röhrt ein der Feind nicht. Aus der Sonne heraus hat das Auge färbere Sicht. Nach Stunden röhrt ein beständiger beständiger Wasserfall.

So plötzlich eine Entdeckung. Der Dunkelheit

neß, erzählt die italienische Presse interessante Einzelheiten. Kapitän Jones, der sich in einem Boot in Belfast der Polizei mit einem Revolver aufgelassen hat, hat einen Brief hinterlassen, in dem er mitteilt, daß er mit Posthalter Winant, der zur Verleumdung nach Washington gerufen worden ist, in große Meinungsverschiedenheiten geraten ist.

Posthalter Winant war der Ansicht, daß die amerikanischen Behörden in einem Zeitraum von 12 Monaten in hand gefest werden könnten, die britischen Schiffverträge im Atlantik auszuhebeln. Voransatz, daß diese Verträge die Zahl von 600 000 Tonnen pro Monat nicht übersteigen. Jones dagegen der als Marineattaché über genaue Informationen verfügt, vertritt den Standpunkt, daß die amerikanischen Verträge nicht vor dem 1. Januar 1944 in der Lage sein würden, den notwendigen Schiffsauftrag für England zu liefern, und zwar auch dann nur, wenn es der britischen Admiralität gelänge, die monatlichen Verluste innerhalb von sechs Wochen auf 20 000 Tonnen herabzusetzen.

## 15 UNO-Zanfer für England

Drahtbericht unserer Korrespondenten

— Lissabon, 5. Juni.

Die schweren Verluste der englischen Luftflotte und die dadurch entstandene akute Defizitlage in England haben Amerika, wie schon berichtet wurde, gezwungen, eine Anzahl hochwertiger Tanker zu stellen in den Dienst Englands zu stellen. Dieser Bericht die Zahl dieser Tanker beträgt etwa 15. Von den amerikanischen Ozeanfahrern wird erklärt, daß es nicht möglich sei, weitere Tanker für den Transport zu stellen, ohne eine außer-

## Irland erhält keine Kohle mehr!

Neues englisches Druckmittel gegen die irische Neutralität

Drahtbericht unserer Korrespondenten

— Stockholm, 6. Juni.

Der Kohlenexport von England nach Irland ist plötzlich eingestellt worden. Gründe für diese Maßnahme sind vorläufig noch nicht mitgeteilt worden.

Die Einstellung des Exports erklärt sich zunächst offenbar aus dem allgemeinen Kohlenmangel in England, der bereits in bedrohlichem Umfang die Ozeanfahrern bedroht und auch in dem Gefühl der Regierung für die irische Neutralität. Allerdings liegt auch der Verlust sehr nahe, daß man gleichzeitig damit ein Druckmittel auszuspielen versucht, um Irland gegenüber den bekannten britischen Forderungen aktiver zu machen.

## Die Schweiz und die Mächte

Eine außenpolitische Rede des Bundesrats Pilet

— Bern, 6. Juni.

Der Vorkämpfer des eidgenössischen politischen Parteiens Bundesrat Pilet hielt eine außenpolitische Rede. Von dieser hat, so logisch er, keinen Zusammenhang: die Schweiz sei immer mehr abgeschlossen, geographisch in ihrer Eigenheit als Enklave im Mittelmeerraum, und politisch, weil sie seit Jahrhunderten „politisch neutral“

## von Brandstift, das Ritterkreuz des Eikernen Kreuzes an

Generalmajor von Greiffenberg, Oberst Generalstabes einer Krone, Oberst G. Jäger, Oberst Generalstabes einer Panzergruppe.

Generalmajor von Greiffenberg, an Beginn des Krieges Chef der Operationsabteilung im Generalstab des Heeres, hat an den großen Ereignissen des Heeres in den Schlachten in Polen und Frankreich hervorragenden Anteil. Seine großen militärischen Taten erweisen die Tapferkeit des Generalstabes zum Ausdruck, bei dem er sich als Oberst des Generalstabes der Krone des Generalstabes als besondere Verdienste erweist. Persönliche Tapferkeit und Einsatzbereitschaft erweisen sich in der Person des Generalstabs mit hohen Führerqualitäten.

Oberst G. Jäger, Oberst des Generalstabes einer Panzergruppe, hat sich nach dem Volksdienst im Weltkrieg besondere Verdienste erworben. Mit unermüdlicher Tapferkeit und Beharrlichkeit auf dem Felde der Schlachten hat er die erfolgreiche Vorbereitung einer Panzerdivision für die erfolgreiche Kampfbereitschaft, die zum vollen Erfolg führte. So zeichnet er sich auch im Kampfe durch nachdrücklichen Einsatz der eigenen Person besonders aus.

unvermeidliche Defizitlage auch in den Vereinigten Staaten hervorzuheben. Dies schloß die obere Innenminister J. E. in seiner Eigenschaft als Leiter der amerikanischen Selbstversorgung. J. E. erklärte, es müsse mit einer Defizitlage unter allen Umständen gerechnet werden, da eine beträchtliche Anzahl Tanker, die man für die Durchführung des Rettungsprogramms dringend nötig habe, England zur Verfügung gestellt werden müßte.

Infolgedessen wies J. E. erneut auf die Pläne zum Bau von Fernschiffen hin, mit denen sich Präsident Roosevelt zur Zeit besonders beschäftigt. Das amerikanische Defizit über die Versorgungslage an der industriell so überaus wichtigen amerikanischen Ostküste erhöht und den Bau von fünf Fernschiffen vorgeschlagen, die das Ost- und Texas und Kalifornien nach dem industriellen Osten befördern sollen. Natürlich ist in dieser Plan nicht von heute auf morgen zu verwirklichen. Infolgedessen forderte J. E. auf, außer den Sparmaßnahmen auf. Das gleiche gilt für die unvermeidliche Erzeugungslage der wahrscheinlich in den nächsten Tagen zur Einführung der Sommerzeit in den Vereinigten Staaten führen wird.

## Neuer UNO-Beauftragter für London

Drahtbericht unserer Korrespondenten

— Lissabon, 5. Juni.

Roosevelt hat es bereits wieder für nötig befunden, einen Sonderbeauftragten nach London zu schicken. Es handelt sich um General Julian Smith, der auf dem Wege nach England steht in Lissabon mit dem Allpeter anam.

let. In dieser Hinsicht, so meint Pilet, habe die Schweiz einzigartig da.

Der Bundesrat gab einen Überblick über die Beziehungen seines Landes zum Ausland und erklärte, es unter dem Herrschaftsstand umfassen für sehr befriedigend. In diesem Zusammenhang habe er die Beschlüsse auf, daß das britische Reich der Schweiz die Empfindlichkeit weise, da es von jeder dem Lande der Schweiz — wie Herr Pilet die Eidgenossen angeordnet — entgegengebracht habe. Pilet hielt sich zu dieser Stellungnahme ermächtigt in gleichzeitiger Zurückhaltung an die „bedauerliche“ Bombardierung von Basel und Zürich im vergangenen Winter.

Schlussatz der UNO gab Herr Pilet der Hoffnung Ausdruck, daß dieses Land den besonderen Bedürfnissen der Schweiz weiter Verhandlung entgegenbringen möge.

Was die Stellungnahme der Schweiz an der deutschen englischen Hungerblockade gegen Europa angeht, die auch für die Schweiz eine Lebensfrage ist, so stellte Herr Pilet dazu mit einer Verbrennung in der Stimme fest: Wenn es mir gestattet ist, einem Wunsch Ausdruck zu verleihen, so wäre es, daß die dem Konflikt gegenüber erfolgte strenge Blockadepolitik unseren Bedürfnissen Rechnung tragen möge.

## Schiffe auf Chiles Präsidenten

Wahlgenauer Staatsrechtler — Ein Teiler, fünf Schwererente

EP, Santiago de Chile, 6. Juni.

Anhänger der alten Chile Volkspartei drängen im Jenerwaffen in das Direktionsamt der Radikalen Partei, in dem die Leitung der Radikalen Partei unter Führung des Präsidenten der Republik, Professor Pedro Aguirre Cerda, verankert war. Für Mitglieder der Radikalen Partei wurden schwer verlegt, der Vorhänge der Verleumdung Fernando Pinto wurde getötet. Die Polizei schritt zu zahlreichen Verhaftungen. Unter den Verhafteten befinden sich auch sieben Frauen. Die Verhafteten erklären, der Sturm auf die Verleumdung habe den Versuch eines Staatsstreiches dargestellt.

## Fünf Hinrichtungen

— Berlin, 6. Juni.

Am 5. Juni 1941 sind vier am 4. April 1941 in Uckerath geborene Edmund Weiler und der am 5. November 1912 geborene Wilhelm Schlemmer hingerichtet worden, die das Sondergericht Köln als Volksheldlinge zum Tode und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilt hat.

Die Verurteilten haben unter Anwendung der Verbotsregeln zahlreiche schwere Verbrechen begangen und hierbei viele Lebensmittel und Textilien gestohlen.

Am 5. Juni 1941 ist der 24jährige Siegfried Jakobowski hingerichtet worden, den das Sondergericht in Dortmund am 4. Mai 1941 als Gewaltverbrecher zum Tode verurteilt hat.

Johannowski, ein polnischer Wanderarbeiter, der in Deutschland Arbeit gefunden hatte, hat hier ein deutsches Mädchen, das noch nicht 16 Jahre alt ist, zu vergewaltigen versucht und dabei lebensgefährlich mißhandelt.

Am 5. Juni 1941 ist der am 21. Januar 1902 in Köln geborene Richard Hübring hingerichtet worden, den das Sondergericht in Köln als Volksheldlinge zum Tode und zum Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf Lebenszeit verurteilt hat.

Hübring war ein mehrfach verurteilter Gewerbediebstahlbetreiber. Nachdem er in mehreren anderen Fällen, und zwar unter Anwendung der Kriegsverordnungen, Verbrechen begangen. Seine Opfer waren mitterweilente ältere Volksgenossen.

Am 5. Juni 1941 ist Robert Rodmann aus Pletendorf hingerichtet worden, den das Sondergericht in Dortmund als Autofallenläufer zum Tode verurteilt hat. Rodmann hat einen Kraftwagenverleiher in einem Hinterhalt erschossen und ihn dort erschossen, um ihn des Wagens zu bemächtigen.

## Jahn von einem Jaso:

— Berlin, 6. Juni 1941

Die Regensburger auf der neuen Front durch-

In der Nacht zum 6. Juni erfolgte die Aufregung auf der neuen Front. Die Regensburger sind in der Nacht zum 6. Juni in der Nähe von Regensburg bei Hammerberg durch Bombenangriffe, die von den Osten über Regensburg, sind verliert 71 Jungs.

Journalistischer und verantwortlicher Redakteur: Dr. Hans E. Schmidt. Gedruckt und verlegt: Hans E. Schmidt, Berlin, Wilhelmstr. 11, 1. u. 2. Stock. Die Zeitungsnummer ist 11 11111.



Der Sport am Sonntag

Als Kriegsgefangener rund um den Erdball

Nach 25 Jahren endlich heimgekehrt
— Budapest, Anfang Juni.
Die fahnde Phantase wird durch die Abenteuer in den Schollen geteilt, die manche Soldaten des ersten Weltkrieges 1914/18 erlebt haben.

So ist es auch Alexander Sabados aus Stuhlweissenburg...
Der in den Jahren 1917 als ungarischer Frontsoldat in Italien, Kriegsgefangenschaft geriet.

Das Nationaltheater-Orchester in Ludwigshafen

Ein Sonderkonzert des Nationaltheater-Orchesters im Feierabendhaus in Ludwigshafen...
Das Orchester hat unter der Leitung Karl Elmendorfs Werke von Dvorak und Mozart.

verfassen. Nach einer Abwesenheit von fast 25 Jahren...
Nach einer Abwesenheit von fast 25 Jahren hat der ungarische Frontkämpfer des Weltkrieges über Portugal nun endlich heimelunden-Rückkehr erlangt.

Dieser Fall erinnert an das traurige Schicksal des Kriegsfreiwilligen Gerhard Wasmann...
Dieser Fall erinnert an das traurige Schicksal des Kriegsfreiwilligen Gerhard Wasmann aus dem Böhmerland, der schon in der Nacht zum 2. November 1914 bei Pulkovo mit vier Kameraden in russische Gefangenschaft geriet.

Waid und allzu Waid

In eine der heute noch in Böhmen vorhandenen etwa 1000 Waidplantagen...
In eine der heute noch in Böhmen vorhandenen etwa 1000 Waidplantagen sitzen zwei Männer ein und geben als Waidstiel ein Signal an.

Die Extra-Ausgaben der japanischen Zeitungen dürfen nicht von den regelmäßigen...
Die Extra-Ausgaben der japanischen Zeitungen dürfen nicht von den regelmäßigen Zeitungsnummern verwechselt werden.

Eine ungewöhnliche Gedächtnis-Liste dem Augenheiler...
Eine ungewöhnliche Gedächtnis-Liste dem Augenheiler Josephine Krumm in Ostfriesland von 20000 Namen.

Auf einer Straße in Trebitz (Sachsen) stand eine Frau mit ihrem dreijährigen...
Auf einer Straße in Trebitz (Sachsen) stand eine Frau mit ihrem dreijährigen Sohnchen, das ein Brötchen in der Hand hielt.

Ein Film, der von den Römern vor 1700 Jahren...
Ein Film, der von den Römern vor 1700 Jahren abgelehrt wurde, wird jetzt von neuen Schreibern.

John Forcella, der Schwiegermutter Sarah Sanders...
John Forcella, der Schwiegermutter Sarah Sanders, wurde, wie aus dem Bericht zu ersehen ist, am Sonntagmorgen in Gegenwart zahlreicher hervorragender Vertreter des Nationalclubs des Jura und Englands beigesetzt.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft...
Die beiden Reichshandballspiele am die deutsche Fußballmeisterschaft zwischen Schalke 04 und VfL Witten.

Freiheit

wird und nicht geknechtet, sie muß durch Opfer...
wird und nicht geknechtet, sie muß durch Opfer erzwungen werden. Bringt auch Du dein Opfer zum 2. Kriegshilfsfest für das deutsche Kreuz am Sonntag.

Die Weimar-Festspiele 1941

Reichsfesttagung der Hitler-Jugend
Vom 12. Juni bis 14. Juni werden rund 7000 Jungen und Mädchen in 5 Wochenreihen durch die hohe Schule der deutschen Kunst in Weimar gehen.

Das Reichsfesttagung der Hitler-Jugend...
Das Reichsfesttagung der Hitler-Jugend wird am Sonntag, den 12. Juni, im Reichsfesttagung der Hitler-Jugend.

Das Reichsfesttagung der Hitler-Jugend...
Das Reichsfesttagung der Hitler-Jugend wird am Sonntag, den 12. Juni, im Reichsfesttagung der Hitler-Jugend.

Wirtschafts-Meldungen

Särfere Kurseinbußen
Berlin, 6. Juni.
Am Freitag haben an den Aktienmärkten auf der ganzen Welt stärkere Rückgänge stattgefunden.

Särfere Kurseinbußen
Berlin, 6. Juni.
Am Freitag haben an den Aktienmärkten auf der ganzen Welt stärkere Rückgänge stattgefunden.

Särfere Kurseinbußen
Berlin, 6. Juni.
Am Freitag haben an den Aktienmärkten auf der ganzen Welt stärkere Rückgänge stattgefunden.

Särfere Kurseinbußen
Berlin, 6. Juni.
Am Freitag haben an den Aktienmärkten auf der ganzen Welt stärkere Rückgänge stattgefunden.

Särfere Kurseinbußen
Berlin, 6. Juni.
Am Freitag haben an den Aktienmärkten auf der ganzen Welt stärkere Rückgänge stattgefunden.

Särfere Kurseinbußen
Berlin, 6. Juni.
Am Freitag haben an den Aktienmärkten auf der ganzen Welt stärkere Rückgänge stattgefunden.

Särfere Kurseinbußen
Berlin, 6. Juni.
Am Freitag haben an den Aktienmärkten auf der ganzen Welt stärkere Rückgänge stattgefunden.

Frankfurt a. M.
Deutsche festverzinsliche Werte
Dr. Gold u. Silber ... 250,0 247,0
Deutsche Reichsbank ... 261,0 257,0

Frankfurt a. M.
Deutsche festverzinsliche Werte
Dr. Gold u. Silber ... 250,0 247,0
Deutsche Reichsbank ... 261,0 257,0

Frankfurt a. M.
Deutsche festverzinsliche Werte
Dr. Gold u. Silber ... 250,0 247,0
Deutsche Reichsbank ... 261,0 257,0

Frankfurt a. M.
Deutsche festverzinsliche Werte
Dr. Gold u. Silber ... 250,0 247,0
Deutsche Reichsbank ... 261,0 257,0

Frankfurt a. M.
Deutsche festverzinsliche Werte
Dr. Gold u. Silber ... 250,0 247,0
Deutsche Reichsbank ... 261,0 257,0

Frankfurt a. M.
Deutsche festverzinsliche Werte
Dr. Gold u. Silber ... 250,0 247,0
Deutsche Reichsbank ... 261,0 257,0

Frankfurt a. M.
Deutsche festverzinsliche Werte
Dr. Gold u. Silber ... 250,0 247,0
Deutsche Reichsbank ... 261,0 257,0

Frankfurt a. M.
Deutsche festverzinsliche Werte
Dr. Gold u. Silber ... 250,0 247,0
Deutsche Reichsbank ... 261,0 257,0

Lofix-Zündkohle
Leichtes und bequemes Feueranzünden ohne Holz!
GEWERKSCHAFT GUTE ZUKUNFT / WALDENBURG-ALTWASSER (SCHLES.)



Heute Premiere!

Eines der entzückendsten Lustspiele dieser Spielzeit!



Heinz Rühmann Hauptrolle glücklich!

Gertha Feiler Ida Wüst - Hans Leibelt - Jane Tilden - Hilde Wagener - Fritz Odemar - Max Gülstorff u. a.

Musik: Werner Bochmann Spielleitung: Theo Lingen

Die reizende Liebes- und Ehegeschichte von Axel und Uchit Bach...

Die Presse schreibt: Rühmann verliebt, Rühmann beschwipst, Rühmann zerfaulst...

ALHAMBRA P 7, 2.0 5.15 7.45 25. Jah. nicht rauch.



Juni-Rennen

Frankfurt am Main Sonntag, den 8. Juni 1941 nachmittags 15.00 Uhr

Frauenzauber Schlankheits-Dragees

bringen überflüssige Pfunde ab, indem sie das aufnahmefähigste Gewebegewebe auflösen...



Dasen geschlossen halten! Schuhcreme enthält außer Wachsen auch flüchtige Stoffe...

das altbewährte Erdal. Die Schuhe halten länger und bleiben länger schön!



Willi Forst's Serenade mit Hilde Krahl - Albert Matternstock - Igo Sym

Die Wochenschau 1.00 1.30 7.45 Uhr Morgen letzter Tag!

National-Theater MANNHEIM

Freitag, 6. Juni 1941 Vorstellung Nr. 207. Macbeth

Medizinal-Verband. Ober 184 MANNHEIM T. 2. W. verleiht Familien-Empfehlungen

PALAST

Wiederaufführung Lili Dagover Paul Hörbiger Theo Lingen



Ich heirate meine Frau. Regie: Johannes Riemann

SCHAUBURG K. 1, 5. Täglich um 11 und um 10 Uhr durchgehend geöffnet

Heute als einstud. Montag. Lichtspielhaus Müller. Kodexzeit-nacht

GLORIA-CAPITOL

Ab heute in beiden Theatern! Ein Film, der uns ergreift und beglückt



Die schwedische Nachtigall. Nach dem Schauspiel 'Rustapel in Kopenhagen'

Die erste Liebe der Jenny Lind. Jise Werner - Karl Ludwig Diehl

Odenwaldklub E.V. Sonntag, den 8. Juni 1941 Wanderung

Verkäufe. Schaufensterauslage. Kleinklavier. Stager Nähmaschine.

Detektiv-MENG

Ein erlebnisstarker und schöner Film! Ein großer Publikumerfolg!



Der Weg ins Freie. Ein neuer Spitzenfilm der Ufa mit Hans Stüwe - Siegfried Breuer

Wer hat Stoff. Antiquitäten jetzt E 3, 16

UFA-PALAST. NEUESTE DEUTSCHE WOCHENSCHAU 2. Woche!

Wilhelm Müller. Neue Ruf-Nr. 53451

Gegen Ermüdung der Füße. Fulgensch, kalte Füße, Brennen hilft kräftiges Einmassieren

Anordnung

zur Abwehr des Rostschädlings im Obst- und Gemüsebau. Auf Grund der Neuesten Beratung...

Amtl. Bekanntmachungen

Handelregister. Amtsgericht FG 10, Mannheim. Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim

Verkäufe

Schaufensterauslage. Kleinklavier. Stager Nähmaschine. Gebraucht gebrauchte Kleinklaviers.

Gegen Ermüdung der Füße

Fulgensch, kalte Füße, Brennen hilft kräftiges Einmassieren mit S.E.W. A. 17. - Flaschen von RM. 1,- bis RM. 4.50

Deffentliche Versteigerung

Am Samstag, 7. Juni 1941, nachmittags 15 Uhr, versteigert die auf oberschleife Ausbeutung in der Großen Merzelstr. 7, 3. Stock

Deffentliche Versteigerung

Am Samstag, 7. Juni 1941, nachmittags 15 Uhr, versteigert die auf oberschleife Ausbeutung in der Großen Merzelstr. 7, 3. Stock

Deffentliche Versteigerung

Am Samstag, 7. Juni 1941, nachmittags 15 Uhr, versteigert die auf oberschleife Ausbeutung in der Großen Merzelstr. 7, 3. Stock

Deffentliche Versteigerung

Am Samstag, 7. Juni 1941, nachmittags 15 Uhr, versteigert die auf oberschleife Ausbeutung in der Großen Merzelstr. 7, 3. Stock

Aufbruch! Unterbringung kinderreicher Familien. Nach einer Verordnung des Reichsausschusses für die Verdringung...